

Einzelabschluss der onoff Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2020



***Getting touched
by Evolution***



Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	4
2. Grundsätzliche Feststellungen	6
2.1 Lage des Unternehmens	6
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	6
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	7
3.1 Gegenstand der Prüfung	7
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	7
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Jahresabschluss	9
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.2 Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	12
4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	13
4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	14
4.3.2 Finanzlage	18
4.3.3 Ertragslage	22
5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	26

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2020	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 4
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 5
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 7

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 3

Hauptteil

1. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses der onoff Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2020 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

In der Hauptversammlung vom 28. August 2020 der

onoff Aktiengesellschaft,

Wunstorf

(im Folgenden auch "onoff Aktiengesellschaft" oder "Gesellschaft" genannt)

wurden wir auf Vorschlag des Aufsichtsrats und in Anwendung von § 318 Abs. 1 Satz 1 HGB, § 119 Abs. 1 Nr. 5 AktG und § 124 Abs. 3 Satz 1 AktG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gewählt. Daraufhin beauftragte uns der Aufsichtsrat der Gesellschaft, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 freiwillig in entsprechender Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben die Prüfung in den Monaten Februar- April 2021 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Wunstorf durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte in unseren Geschäftsräumen.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2020, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in den Anlagen 5 bis 7 dargestellt

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 5

Unserem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Vorstands-, Aufsichtsrats- und ggf. Ausschussprotokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch den Vorstand im Jahresabschluss halten wir für zutreffend.

Der Vorstand hat zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt. Deshalb war uns eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage durch den Vorstand nach § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB unter Bezugnahme auf den Lagebericht nicht möglich. Es war auch nicht unsere Aufgabe als Abschlussprüfer, diese Angaben anstelle der gesetzlichen Vertreter ersatzweise im Prüfungsbericht zu machen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss ergeben.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- a) Prüfung der Umlagenberechnung an die Organgesellschaft
- b) Prüfung der Aufwendungen aus Verlustübernahme aus der
onoff engineering gmbh

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss des Jahres 2019 vom 20. Mai 2020 übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist klar und übersichtlich geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung und im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung der DATEV Programme Rewe, KoSt, Anlag und Loda durchgeführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der onoff Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buch-

führung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

Die Inanspruchnahme der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB ist bezüglich der Angabe im Anhang gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b HGB zu Recht erfolgt.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens darzustellen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

4.2.2 Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertreter liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zugrunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Der Jahresabschluss der onoff Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2020 ist auf der Grundlage folgender wesentlicher Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden, die nachstehend erläutert werden.

1. Die Saldenvorträge zum 01. Januar 2020 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2019, so dass die Bilanzidentität gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB gewahrt ist.
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).
3. Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden werden grundsätzlich einzeln bewertet (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB).
4. Das Realisationsprinzip bzw. das Imparitätsprinzip sowie der Grundsatz der Vorsicht werden beachtet (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB).
5. Die Aufwendungen und Erträge des Berichtsjahres sind periodengerecht abgegrenzt (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB).
6. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden werden beibehalten (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB).

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Nachfolgend nehmen wir weitergehende sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen vor. Diese Ausführungen stellen bei Unternehmen zusätzlich zum internen Berichtswesen ein wichtiges Informations- und Kontrollinstrument dar.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Form von Gegenüberstellungen zusammengefasster, betriebswirtschaftlich aussagefähiger Zahlen des Geschäftsjahres mit Zahlen aus Vorjahren ergänzt um Kennzahlen verdeutlichen die Lage und Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr.

Die Ausführungen durften nicht in den Berichtsabschnitt zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses aufgenommen werden, da sie sich nicht auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 3 bis 5 HGB beziehen. Eine Vermischung der sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen mit den Aufgliederungen und Erläuterungen nach § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB würde es erschweren, die gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen zu erkennen.

In den vorliegenden Prüfungsbericht aufgenommene Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses unterlagen der Prüfung nach den allgemeinen Grundsätzen und durften von uns nicht ungeprüft aus Aufstellungen des Unternehmens übernommen werden. Hieraus ergab sich eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen im Rahmen dieser Abschlussprüfung.

4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2019.

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. dem Vj. in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Langfristig gebundenes Vermögen						
Anlagevermögen						
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
<u>Sachanlagen</u>						
Grundstücke und Bauten	1.002,0	49,0	1.027,8	35,8	-25,8	-2,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38,3	1,9	41,6	1,4	-3,3	-7,9
<u>Finanzanlagen</u>						
Beteiligungen	306,8	15,0	306,8	10,7	0,0	0,0
Umlaufvermögen						
<u>Mittel-/langfristige Forderungen</u>						
Summe mittel-/langfristig gebundenes Vermögen						
	1.347,1	65,9	1.376,2	47,9	-29,1	-2,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen						
<u>Kurzfristige Forderungen</u>						
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	366,8	17,9	1.081,7	37,6	-714,9	-66,1
Sonstige Vermögensgegenstände	290,6	14,2	375,7	13,1	-85,1	-22,7
<u>Liquide Mittel</u>						
	7,2	0,4	3,2	0,1	4,0	125,0
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen						
	664,6	32,5	1.460,6	50,8	-796,0	-54,5
Rechnungsabgrenzungsposten						
	33,5	1,6	36,7	1,3	-3,2	-8,7
<hr/>						
Summe Aktiva	2.045,3	100,0	2.873,6	100,0	-828,3	-28,8

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	97,8	2.000,0	69,6	0,0	0,0
eigene Anteile	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	-9,6	-0,5	-9,6	-0,3	0,0	0,0
Gewinnvortrag	-718,7	-35,1	-278,6	-9,7	-440,1	-158,0
Jahresüberschuss	-710,5	-34,7	-440,2	-15,3	-270,3	-61,4
Fremdkapital						
<u>Rückstellungen</u>						
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.175,9	57,5	1.200,0	41,8	-24,1	-2,0
Summe mittel-/langfristig verfügbares Kapital	1.736,5	84,9	2.471,0	86,0	-734,5	-29,7
Kurzfristig verfügbares Kapital						
<u>Rückstellungen</u>						
Sonstige Rückstellungen	109,8	5,4	183,9	6,4	-74,1	-40,3
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111,9	5,5	28,0	1,0	83,9	299,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	176,7	6,1	-176,7	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	86,8	4,2	13,9	0,5	72,9	524,5
Summe kurzfristig verfügbares Kapital	308,8	15,1	402,5	14,0	-93,7	-23,3
Summe Passiva	2.045,3	100,0	2.873,6	100,0	-828,3	-28,8

Zur Entwicklung des Anlagevermögens insgesamt verweisen wir auf den Anlagenspiegel im Anhang.

Bei den **Beteiligungen** (€ 306.775,00) handelt es sich um die Übernahme der Anteile der onoff engineering gmbh lt. Vertrag vom 28.12.2018. Nachgründung und Sachkapitalerhöhungsvertrag eingetragen im Handelsregister B Amtsgericht Hannover, Nr. HRB 217616 am 14.02.2019.

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 16

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** (€ 366.805,05) bestehen aus den Verrechnungskonten gegenüber der onoff engineering gmbh und ihrer Niederlassung in Wien, sowie gegenüber der onoff it-solutions gmbh.

Bei den **sonstigen Vermögensgegenständen** (€ 290.619,89) handelt es sich um die anteiligen Kosten des Börsengangs in Höhe von € 268.521,12 der von den Kapitalinhabern/Aktionären übernommen werden muss und um das Umsatzsteuerguthaben für das Jahr 2020, das Anfang 2020 vom Finanzamt erstattet wurde.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** (€ 7.205,99) wurden durch entsprechende Bankauszügen und Bankbestätigungen nachgewiesen.

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2020 ein **Eigenkapital/Grundkapital** von € 2.000.000,00 aus. Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 28.12.2018 die Erhöhung des Grundkapitals gegen Einlagen um € 1.643.225,00 auf € 1.693.225,00 mit entsprechender Änderung der Satzung (§7 Grundkapital) beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt. (gezahlt am 18. Januar 2019). Eingetragen am 30.01.2019 Amtsgericht, Handelsregister Hannover, HRB Nr. 217616.

Die Hauptversammlung vom 28.12.2018 hat die Erhöhung des Grundkapitals gegen Einlagen um € 306.775,00 auf € 2.000.000,00 mit entsprechender Änderung der Satzung beschlossen. Die Einlage erfolgte im Wege der Nachgründung und Sachkapitalerhöhung durch Einbringung der Geschäftsanteile der onoff engineering gmbh, Wunstorf mit dem Nominalbetrag des Stammkapitals in Höhe von € 306.775,00 (DM 600.000,00).

Anfang des Jahres 2019 wurden 1.100 von 1.700 Inhaberaktien an die Mitarbeiter der onoff engineering ausgegeben.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (€ 1.176.121,16) wurden durch entsprechende Bankauszügen und Bankbestätigungen nachgewiesen.

Die **Sonstigen Rückstellungen** (€ 109.841,88) setzen sich aus den Rückstellungen für die Aufsichtsratsvergütungen, den Phantom-Share-Rückstellungen und den Rückstellung für die Prüfungskosten zusammen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (€ 111.907,39) waren zum Prüfungszeitpunkt überwiegend ausgeglichen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Vermögenslage			
<u>Eigenkapital</u>	560.627,14		1.271.078,25
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Eigenkapitalquote in %		27,41	44,23
<u>Rückstellungen</u>	109.841,88		183.948,80
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Rückstellungsquote in %		5,37	6,40
<u>Verbindlichkeiten</u>	1.374.844,76		1.418.557,83
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Verbindlichkeitenquote in %		67,22	49,37
Verbindlichkeiten aus <u>Lieferungen und Leistungen</u>	111.907,39		27.979,15
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Verbindlichkeitenquote LuL in %		5,47	0,97
<u>Anlagevermögen</u>	1.347.162,85		1.376.178,85
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Anlagenintensität in %		65,87	47,89
Forderungen und sonstige <u>Vermögensgegenstände</u>	657.424,94		1.457.495,14
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Forderungsquote in %		32,14	50,72

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 18

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei KI und Schecks + sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.205,99	3.172,97
<u>Bilanzsumme</u>	<u>2.045.313,78</u>	<u>2.873.584,88</u>

Quote der flüssigen Mittel in %	0,35	0,11
--	-------------	------

Bilanzsumme	2.045.313,78	2.873.584,88
- Eigenkapital	560.627,14	1.271.078,25
- Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei KI und Schecks	<u>7.205,99</u>	<u>3.172,97</u>

Nettoverschuldung	1.477.480,65	1.599.333,66
--------------------------	---------------------	--------------

<u>Eigenkapital</u>	560.627,14	1.271.078,25
Anlagevermögen	1.347.162,85	1.376.178,85

Anlagendeckung in %	41,62	92,36
----------------------------	--------------	-------

4.3.2 Finanzlage

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel des geprüften Unternehmens gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) entspricht.

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 19

Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Periodenergebnis	710.451,11-	440.159,62-
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	29.921,88	18.575,43
- Abnahme der Rückstellungen	74.106,92	120.051,20
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26,04	26,04-
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	527.476,42	1.003.254,13-
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.060,28	11.558,00-
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	75.338,40	24.423,24
+ Zinsaufwendungen	23.740,24	13.067,67
- Sonstige Beteiligungserträge	314.052,10-	0,00
Korrektur um nicht zahlungswirksame Vorgänge	<u>97.552,75</u>	<u>99.926,50-</u>
+/- Ertragsteuerzahlungen	97.552,75	99.926,50-
	<hr/>	<hr/>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	366.610,08	1.618.909,15-
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	905,88	1.087.979,28
+ Erhaltene Dividenden	314.052,10-	0,00
	<hr/>	<hr/>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	314.957,98-	1.087.979,28-
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	1.633.025,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	24.139,76	1.040.118,78-

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 20

Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
- Gezahlte Zinsen	23.740,24	13.067,67
	<hr/>	<hr/>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	47.880,00-	2.660.076,11
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	3.772,10	46.812,32-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.172,97	49.985,29
	<hr/>	<hr/>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.945,07	3.172,97
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 21

Die Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Liquidität			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + VGdUV)	-710.451,11		-440.159,62
	<u>29.921,88</u>		<u>18.575,43</u>
Cashflow	-680.529,23		-421.584,19

4.3.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2020 und 2019 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	01.01. bis 31.12.2020		01.01. bis 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	982,8	100,0	527,4	100,0	455,4	86,3
Gesamtleistung	982,8	100,0	527,4	100,0	455,4	86,3
Sonstige betriebliche Erträge	48,6	4,9	117,9	22,4	-69,3	-58,8
Finanzerträge	6,5	0,7	0,0	0,0	6,5	-
Erträge gesamt	1.037,9	105,6	645,3	122,4	392,6	60,8
Materialaufwand	-0,0	0,0	-0,1	-0,0	0,1	100,0
Personalaufwand	764,8	77,8	463,6	87,9	301,2	65,0
Abschreibungen	29,9	3,0	18,6	3,5	11,3	60,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	606,2	61,7	590,2	111,9	16,0	2,7
Finanzaufwand	347,0	35,3	13,2	2,5	333,8	2.528,8
sonstige Steuern	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4	-
Aufwendungen gesamt	1.748,3	177,9	1.085,5	205,8	662,8	61,1
Jahresergebnis	-710,4	-72,3	-440,2	-83,5	-270,2	-61,4

Bei den **Einnahmen** (€ 982.800,00) handelt es sich um Umlagen die die Muttergesellschaft von den Tochtergesellschaften erhält und um Einnahmen aus der Vermietung des erworbenen Gebäudes Wunstorf, Albert-Einstein-Str.7 an die onoff it-solutions GmbH. Die Einnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 86,3 % erhöht.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von € 43.852,90 betreffen im Wesentlichen die Sachbezüge.

Die **Finanzerträge** (€ 6.549,32) beinhalten die Zinsen für die Forderungen an die Gesellschafter.

Die **Personalkosten** einschließlich der Sozialabgaben (€ 764.834,49) sind gegenüber dem Vorjahr um 65 % gestiegen. Der Anstieg ist auch bedingt durch Abfindungszahlungen und Sonderzahlungen.

Zu den **Abschreibungen** auf Sachanlagen € 29.921,88 verweisen wir auf den Anlagenspiegel im Anhang.

Die **sonstigen Aufwendungen** (€ 606.249,48) setzen sich im Wesentlichen aus den Werbe- und Reisekosten in Höhe von € 226.537,13, den Kosten für den Kapitalmarkt in Höhe von € 56.222,03 und den verschiedenen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von € 258.037,06 zusammen.

Insgesamt sind die Sonstigen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2020 um 2,7 % gestiegen. Die

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 23

Finanzaufwendungen (€ 347.045,24) ergeben sich zum einen aus den Bereitstellungszinsen und laufenden Zinsen für die Darlehenskonten in Höhe von € 32.993,14 und aus den Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von € 314.052,10, die aus dem Gewinn bzw. Verlustabführungsvertrag mit der onoff engineering gmbh resultieren.

Die Ergebnisstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

	Euro	Geschäftsjahr Wert	Vorjahr Wert
Kennzahlen zur Erfolgslage			
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-710.451,11		-440.159,62
Umsatzerlöse	982.800,00		527.400,00
Umsatzrendite in % (Umsatzrendite I in %)		-72,29	-83,46
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	-677.457,97		-426.991,25
Bilanzsumme	2.045.313,78		2.873.584,88
Gesamtkapitalrendite in %		-33,12	-14,86
<u>Personalaufwand</u>	764.834,49		463.632,83
Gesamtleistung	982.800,00		527.400,00
Personalaufwandsquote in %		77,82	87,91
<u>Materialaufwand</u>	-29,26		-80,00
Gesamtleistung	982.800,00		527.400,00
Materialaufwandsquote in %		0,00	-0,02
<u>Abschreibungen</u>	29.921,88		18.575,43
Gesamtleistung	982.800,00		527.400,00
Abschreibungsquote in %		3,04	3,52

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 24

E (Earnings)

<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>-710.451,11</u>	<u>-440.159,62</u>
-------------------------------------	--------------------	--------------------

E	-710.451,11	-440.159,62
----------	--------------------	--------------------

EBT (Earnings Before Taxes)

<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>-710.451,11</u>	<u>-440.159,62</u>
-------------------------------------	--------------------	--------------------

EBT	-710.451,11	-440.159,62
------------	--------------------	--------------------

EBIT (Earnings Before Interest and Taxes)

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-710.451,11	-440.159,62
------------------------------	-------------	-------------

+ Zinsen und ähnliche		
-----------------------	--	--

<u>Aufwendungen</u>	<u>32.993,14</u>	<u>13.168,37</u>
---------------------	------------------	------------------

EBIT	-677.457,97	-426.991,25
-------------	--------------------	--------------------

EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-710.451,11	-440.159,62
------------------------------	-------------	-------------

+ Zinsen und ähnliche		
-----------------------	--	--

<u>Aufwendungen</u>	<u>32.993,14</u>	<u>13.168,37</u>
---------------------	------------------	------------------

+ Abschreibungen (auf immat.		
------------------------------	--	--

<u>VGdAV und SAV + VGdUV)</u>	<u>29.921,88</u>	<u>18.575,43</u>
-------------------------------	------------------	------------------

EBITDA	-647.536,09	-408.415,82
---------------	--------------------	--------------------

<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>-710.451,11</u>	<u>-440.159,62</u>
-------------------------------------	--------------------	--------------------

Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00
----------------	------------	------------

E-Marge in % (Umsatzrendite II in %)	-72,29	-83,46
---	---------------	---------------

E + Steuern vom Einkommen		
---------------------------	--	--

<u>und vom Ertrag</u>	<u>-710.451,11</u>	<u>-440.159,62</u>
-----------------------	--------------------	--------------------

Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00
----------------	------------	------------

EBT-Marge in %	-72,29	-83,46
-----------------------	---------------	---------------

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 25

<u>EBT + Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	-677.457,97	-426.991,25	
Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00	
EBIT-Marge in %		-68,93	-80,96
<u>EBIT + Abschreibungen (auf immat. VGdAV und SAV + auf VGdUV)</u>	-647.536,09	-408.415,82	
Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00	
EBITDA-Marge in %		-65,89	-77,44
<u>Cashflow</u>	-680.529,23	-421.584,19	
Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00	
Umsatzrendite II bezogen auf den Cashflow in % (Cashflow-Marge in %)		-69,24	-79,94
<u>Gesamtleistung - Materialaufwand</u>	982.829,26	527.480,00	
Materialaufwand	-29,26	-80,00	
Aufschlagsatz in %		-3.358.951,67	-659.350,00
<u>Gesamtleistung - Materialaufwand</u>	982.829,26	527.480,00	
Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00	
Handelsspanne in %		100,00	100,02
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag Personalaufwand</u>	-710.451,11	-440.159,62	
	764.834,49	463.632,83	
Jahresüberschuss je Euro Personalaufwand		-0,93	-0,95

5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 09. April 2021 dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss der onoff Aktiengesellschaft, Wunstorf, zum 31. Dezember 2020 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die onoff Aktiengesellschaft

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der onoff Aktiengesellschaft – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 29

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Teltow, 09. April 2021

Zeta GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Siegel)

gez. Holger Mattig

gez. Jürgen Welz

Holger Mattig
Wirtschaftsprüfer

Jürgen Welz
vereidigter Buchprüfer

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 30

Anlagen

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2020	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 4
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 5
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 6
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 7

BILANZ zum 31. Dezember 2020
onoff Aktiengesellschaft, 31515 Wunstorf

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00		2.000.000,00
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.002.038,85		1.027.822,85	eigene Anteile	<u>600,00-</u>		<u>600,00-</u>
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>38.349,00</u>	1.040.387,85	41.581,00	eingefordertes Kapital		1.999.400,00	1.999.400,00
II. Finanzanlagen				II. Gewinnrücklagen			
1. Beteiligungen		306.775,00	306.775,00	1. andere Gewinnrücklagen		9.600,00-	9.600,00-
B. Umlaufvermögen				III. Verlustvortrag		718.721,75-	278.562,13-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				IV. Jahresfehlbetrag		710.451,11-	440.159,62-
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		26,04	B. Rückstellungen			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	366.805,05		1.081.724,06	1. sonstige Rückstellungen		109.841,88	183.948,80
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter Euro 268.521,12 (Euro 261.971,80)	<u>290.619,89</u>	657.424,94	375.745,04	C. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		7.205,99	3.172,97	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.176.121,16		1.200.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		33.520,00	36.737,92	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 260,92 (Euro 0,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.175.860,24 (Euro 1.200.000,00)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.907,39		27.979,15
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 111.907,39 (Euro 27.979,15)			
Übertrag		2.045.313,78	2.873.584,88	Übertrag	1.288.028,55	670.469,02	2.683.006,20

BILANZ zum 31. Dezember 2020
onoff Aktiengesellschaft, 31515 Wunstorf

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.045.313,78	2.873.584,88	Übertrag	1.288.028,55	670.469,02	2.683.006,20
				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 176.674,22)	0,00		176.674,22
				4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern Euro 82.141,49 (Euro 8.536,41) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.565,95 (Euro 832,63) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 86.816,21 (Euro 13.904,46)	<u>86.816,21</u>	1.374.844,76	13.904,46
		<u>2.045.313,78</u>	<u>2.873.584,88</u>			<u>2.045.313,78</u>	<u>2.873.584,88</u>
		<u><u>2.045.313,78</u></u>	<u><u>2.873.584,88</u></u>			<u><u>2.045.313,78</u></u>	<u><u>2.873.584,88</u></u>

onoff Aktiengesellschaft, 31515 Wunstorf

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>982.800,00</u>	<u>527.400,00</u>
2. Gesamtleistung	982.800,00	527.400,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.726,50	86.544,68
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>43.852,90</u>	<u>31.382,46</u>
	48.579,40	117.927,14
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29,26-	80,00-
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	692.521,37	439.322,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>72.313,12</u>	<u>24.309,95</u>
	764.834,49	463.632,83
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.921,88	18.575,43
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	12.078,16	4.544,15
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	31.672,30	16.695,93
c) Fahrzeugkosten	6.092,39	1.368,46
d) Werbe- und Reisekosten	226.537,13	92.328,82
e) verschiedene betriebliche Kosten	314.259,09	463.247,05
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>15.610,41</u>	<u>12.005,72</u>
	606.249,48	590.190,13
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.549,32	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.993,14	13.168,37
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>314.052,10</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern	710.093,11-	440.159,62-
12. sonstige Steuern	358,00	0,00
13. Jahresfehlbetrag	<u>710.451,11</u>	<u>440.159,62</u>

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: onoff Aktiengesellschaft

Firmensitz laut Registergericht: Wunstorf

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hannover

Register-Nr.: HRB 217616

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert vermindert um Wertberichtigungen unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die flüssigen Mittel werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten (Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB).

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	kumulierte Abschreibungen 31.12.2020	Buchwert 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
1. Grund und Boden	199.698,85	0,00	0,00	0,00	199.698,85
2. Betriebsgebäude	818.759,74	0,00	0,00	38.892,74	779.867,00
3. Lagerhalle	24.406,95	0,00	0,00	1.933,95	22.473,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.871,87	905,88	0,00	6.428,75	38.349,00
5. Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.241,87	0,00	0,00	1.241,87	0,00
Summe Sachanlagen	1.087.979,28	905,88	0,00	48.497,31	1.040.387,85
II. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	306.775,00	0,00	0,00	0,00	306.775,00
Summe Finanzanlagen	306.775,00	0,00	0,00	0,00	306.775,00
Summe Anlagevermögen	1.376.178,85	905,88	0,00	48.497,31	1.347.162,85

Finanzanlagen

Beteiligung an der **onoff engineering gmbh**

Die Firma wurde am 11.11.1988 gegründet.

Das Stammkapital beträgt Euro 305.755,00

Die Firma onoff Aktiengesellschaft in Wunstorf hält 100 % der Anteile.

Vorstände sind Herr Dr. Uwe Ganzer und bis zum 31.12.2020 Herr Dipl.-Ing. Hartmut Dietrich.

Der Bilanzgewinn des Jahres 2020 der onoff engineering gmbh beträgt Euro 23.204,17. Er setzt sich aus der Auflösung einer gesetzlichen Rücklage aus dem Zeitraum vor dem Gewinnabführungsvertrag zusammen und wird deshalb nicht übertragen.

Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von Euro 314.052,10 wurde lt. Gewinnabführungsvertrag aus dem Jahr 2019 an die onoff Aktiengesellschaft übertragen.

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Aktionären beläuft sich auf Euro 268.521,12

(Vorjahr: Euro 261.971,80).

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der onoff AG besteht aus 2.000.000,00 Aktien á 1,00 Euro.

Im Jahr 2019 wurden 1.700 Aktien zu einem Wert von 16,00 Euro von der onoff AG zurückgekauft, davon wurden 1.100 Aktien an Mitarbeiter der onoff engineering gmbh ausgegeben. Dierestlichen 600 Aktien werden in der Bilanz unter erworbene eigene Aktien ausgewiesen, der Gewinnanteil dieser Aktien in Höhe von Euro 9.600,00 wurde in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Angaben zu den Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 1.175.860,24 (Vorjahr: Euro 1.200.000,00). Es handelt sich um das Darlehen für den in 2019 getätigten

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 38

Kauf des Grundstücks mit Bürogebäude in Wunstorf, Albert-Einstein-Str. 7.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 198.984,52 (Vorjahr: Euro 218.557,83).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beträgt Euro 0,00. (Vorjahr: Euro 176.674,22). Es handelte sich im Vorjahr um das Verrechnungskonto gegenüber der onoff it-solutions gmbh.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6.

Konzernzugehörigkeit

Die onoff Aktiengesellschaft fungiert als Holdinggesellschaft für den Konzern.

Im Konzernabschluss wurde bezüglich der Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden nicht vom deutschen Recht abgewichen.

Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 710.451,11 ab. Der Vorstand schlägt vor, den Fehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Namen der Vorstände

Herr Dr. Uwe Ganzer, Kaufmann
Herr Hartmut Dietrich, Diplom Ingenieur – bis zum 31.12.2020

Der Vorstandsvertrag mit Herrn Dietrich wurde vorzeitig mit Wirkung zum 31.12.2020 aufgelöst. Ein neues Vorstandsmitglied wurde bisher nicht berufen.

Vorstandbezüge:

Von § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Unterschrift des Vorstands

Hannover, den 25.03.2021

gez. Uwe Ganzer
onoff Aktiengesellschaft

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 40

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	onoff Aktiengesellschaft
Sitz:	Wunstorf
Rechtsform:	AG
Satzung:	Es gilt der geänderte Gesellschaftsvertrag, wie er in der Gesellschafterversammlung vom 08.11.2018 bestimmt ist (UR 465/18 des Notar Torsten Heiner)
Anschrift:	Niels-Bohr-Str. 6 31515 Wunstorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hannover
Register-Nr.:	217616
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Der Gegenstand der Gesellschaft wurde am 08. November 2018 mit der Urkundenrolle Nr. 466 für 2018 vor den Notar Torsten Heiner wie folgt geändert:</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Service-Leistungen, insbesondere auf dem Gebiet von It-Lösungen sowie Handel und Vertrieb von Geräten und Systemen für die Prozessautomatisierung und sonstiger Erzeugnisse auf diesem Gebiet. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Förderung des Gegenstandes des Unternehmens der Gesellschaft notwendig und/oder nützlich sind. Sie kann bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte erwerben und veräußern. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, andere Unternehmen im In- und Ausland zu errichten, zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen; sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, ganz oder teilweise unter einer einheitlichen Leitung zusammenfassen, sich auf die Verwaltung der Beteiligungen ganz oder teilweise beschränken und sie durch Verkauf oder in sonstiger Weise verwerten. Sie kann ferner ihren Betrieb ganz oder teilweise Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, überlassen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten und zu schließen. Sie ist auch zum Abschluss von Unternehmensverträgen jeglicher Art berechtigt.</p>
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 41

Gezeichnetes Kapital:

Euro 50.000,00

Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen am 08. Dezember 2018
um Euro 1.643.225,00

Sachkapitalerhöhung am 08. Dezember 2018
um Euro 306.775,00

Gesamtkapital: € 2.000.000,00

Grundkapital und Aktien:

Das Grundkapital ist eingeteilt in Nennbetragsaktien zum Nennwert von je Euro 1,00. Die Aktien der Gesellschaft lauten auf den Namen der Aktionäre.

Vorstand:

Herr Dr. Uwe Ganzer, Bochum
und
Herr Hartmut Dietrich, Mülheim

Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Herr Hartmut Dietrich ist zum 31.12.2020 ausgeschieden.

Aufsichtsrat:

Die Mitgliedern des Aufsichtsrates sind:

Herr Rolf Arneke, Elektrotechniker (Vorsitzender)
Herr Harald Franz Preiml, Manager
Herr Prof. Dr. Hartmut Hensel.

Tochterunternehmen i.S.v. § 271 Absatz 2 HGB i.V.m. § 290 HGB ist onoff engineering gmbh mit ihrer Tochter der onoff it-solutions gmbh.

Diese Tochterunternehmen werden in einen geprüften Konzernabschluss einbezogen.

Wesentliche Verträge

Im Berichtszeitraum 2019 wurde ein Gewinnabführungsvertrag mit der onoff engineering gmbh, Wunstorf geschlossen. Urkundenrolle 2071/2019 H, Notar Dr. Uwe Hartmann, Frankfurt.

Die onoff engineering verpflichtet sich, ihren ganzen Gewinn an den Organträger (onoff Aktiengesellschaft) abzuführen. Abzuführen ist - vorbehaltlich einer Bildung oder Auflösung von Rücklagen nach Absatz 2 des Vertrages - der ohne die Gewinnabführung entstehende Jahresüberschuss, vermindert um einen etwaigen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und um den Betrag, der in die gesetzliche Rücklage einzustellen ist sowie um den nach § 268 Abs.8 HGB ausschüttungsgesperrten Betrag.

Es besteht ein Kreditvertrag mit der Deutschen Bank vom 29.04.2020 über einen Tilgungskredit in Höhe von Euro 2.000.000,00 aus dem KfW-Programm ERP-Gründerkredit - Universell KMU (076) und ein Darlehensvertrag vom 29.04.2020 mit der Stadtsparkasse Wunstorf über einen Förderkredit der KfW in Höhe von Euro 1.000.000,00. Die Kredite wurden zum Prüfungszeitpunkt noch nicht in Anspruch genommen.

Im Berichtszeitraum 2019 wurde ein Kredit bei der Stadtsparkasse Wunstorf in Höhe von Euro 1.200.000,00 für die Finanzierung der Anschaffung des Grundstücks und Gebäudes in der Albert-Einstein-Str. 7, Wunstorf aufgenommen. Der Kredit wird in monatlichen Raten zurückgezahlt.

Hauptversammlung

In der Hauptversammlung vom 28. August 2020 wurde der von der Zeta GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und unter dem Datum vom 20. Mai 2020 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 gebilligt und damit festgestellt.

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurden für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 laufende Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 wurde die Zeta GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Teltow gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde gemäß § 325 HGB offen gelegt.

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 43

Wirtschaftliche Verhältnisse

Unternehmenstätigkeit und Geschäftsbereiche/Zweigniederlassungen

Das Unternehmen fungiert als Führungs- und Management Holding für die onoff group ohne eigene operative Tätigkeiten.

Die onoff Aktiengesellschaft ist seit dem 28. Dezember 2018 zu 100 % an der onoff engineering gmbh beteiligt. Im Jahr 2019 wurde ein Gewinnabführungsvertrag zwischen der onoffengineering gmbh und der onoff AG abgeschlossen.

onoff Aktiengesellschaft

Niels-Bohr-Str. 6

31515 Wunstorf

Seite 44

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Nienburg/Weser unter der Steuer-Nr. 34/204/23987 geführt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerpflicht.

Für den Berichtszeitraum bestand eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft mit der onoff engineering gmbh.und es bestand eine umsatzsteuerlichen Organschaft mit der onoff engineeringGmbH und der onoff it-solutions gmbh.

Der vorliegende Abschluss wurde als Handelsbilanz erstellt. Für den gleichen Abschlusszeitraum wurde daneben eine Steuerbilanz erstellt.